## [11828.] Rolnifche Beitung.

- Tägliche Ausgabe. -

Ansertionsgebühren pro Petitzeile oder deren Raum 40 &, fogen. Reclamen pro Beile 1 M 50 &.

- Wochen-Ausgabe. -

Infertionegebühren pro Betitzeile 25 A.

Lettere, nur für das Ausland bestimmt, ift über den ganzen Erdfreis verbreitet und besonders in den Colonien die gelesenste beutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet ber Besorgung bon Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Ausmerksamkeit und ftellt die Beträge benjenigen Sandlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. Du Mont-Schauberg'iche Buchholg.

Recensions = Exemplare

[11829.]

für bas

"Ausland",

Wochenschrift für Länder- und Bölkerkunde unter Mitwirkung des Professors Dr. Friedrich Rapel und anderer

Gelehrten

herausgegeben von der

3. G. Cotta'iden Budhandlung

in Stuttgart.

Wichtigere neue Erscheinungen der im "Ansland" vertretenen Wissenschaften, vor allem Reisebeschreibungen, Länders und Bölferschilderungen, sowie neue Karten bitten wir entweder an Herrn Prof. Dr. Fr. Rapel in München, Atademiestraße 5, oder an uns zur Besprechung einzusenden. Auf hervorragende Werke dieser Art, die sich in Vorbereitung besinden, wird das "Aussland" gern, wenn ihm Notiz gegeben wird, aufmerksam machen, vorausgeset, daß es solches für im Interesse seierkreises liegend erachtet.

Stuttgart.

3. G. Cotta'iche Buchhandlung.

"Colonia".

Sonntags-Ausgabe

[11830.] der

"Kölnischen Volkszeitung" mit Gratis-Beilage "Sterne und Blumen"

— Preis pro Quartal 1 M. —

Hervorragendes Insertionsmittel für Westdeutschland, Bayern, Belgien und Holland.

Inserate 25 A pro Zeile.

Für den Buchhandel mit 20 % Rabatt. Cöln. J. P. Bachem.

# Disponenden Da

[11831.] fonnen wir zur Oftermeffe 1882 durchaus nicht gestatten; dennoch gestellte bleiben beim Abschluß unberücksichtigt.

Remittenden zur Oftermesse aus vorjähriger Rechnung, die nach bem 30. Juni d. J. in Leipzig eintressen, nehmen wir nicht mehr an.

Geft und baar verlangte Artifel nehmen

wir gur Dftermeffe nicht gurud.

Für unberechtigte Remittenden übernehmen wir in keinerlei Weise irgend eine Gewährleiftung, alle und jede Gesahr trägt der Absender; ausdrücklich behalten wir uns für jene eine Berechnung der nuplos aufgewendeten Mühe und Unkosten vor.

Baendde & Lehmfuhl in Samburg.

[11832.] Behufs Auswahl von Clichés empfehle ich meinen

### Clichés-Katalog.

Derselbe enthält in seinen beiden Abtheilungen 1165 Illustrationen jeden Genres, nach Originalen der besten deutschen Künstler in vorzüglichsten Holzschnitten, darunter eine grosse Anzahl Initialen, Kopf- und Randleisten, Schlussvignetten etc., und bietet gewiss für jeden Verleger irgend etwas Brauchbares.

Ich liefere den Katalog auch à cond und streiche bei Clichés-Bezügen von 100 M. an den Betrag für denselben.

Leipzig. Alphons Dürr.

### Bücher-Ankauf.

[11833.]

Grössere und kleinere Sortiments- und Antiquariats-Lager, sowie zurückgesetztes Sortiment in jedem Posten, werden zu höchsten Preisen per Casse gesucht. Discretion selbstverständlich. Grössere Geschäfte werden persönlich zum Abschluss gebracht.

Offerten sub Wien durch die Exped. d. Bl. erbeten.

#### [11834.] G. H. Boulton.

Atelier für Zinkographie.

Lithogr. Anstalt.

Galvanoplastik u. Stereotypengiesserei.

Leipzig-Reudnitz.

Prämiirt:

Berlin 1878. — Leipzig 1879. — Graz 1880.

J. Groux, Buchhandlung und Commissionsgeschäft

Frankreich und das Ausland.

Paris, Boulevard St.-Germain 130.

Handlungen, deren Bedarf an französischer Literatur, incl. Antiquariat, Musikalien und Schreib-Material, eine regelmässige Verbindung mit hiesigem Platz erfordert, empfehle ich mich zur Uebernahme ihrer Commissionen, unter Zusicherung der gewissenhaftesten Vertretung ihrer Interessen.

Meine Bezugsbedingungen stehen dem geehrten Buchhandel mit freundlichstem Entgegenkommen bestens zur Disposition.

[11836.] Wir beehren uns hiermit, unsere vorzüglichen Fabrikate von allen Sorten chemischer Anilin= und Alizarin=Copir= und Schreibtinten, farbiger Mineraltinten und Stempelfarben angelegentlichst zu empfehlen.

Bestellungen sowohl aus dem Deutschen Reiche als aus der oesterreichisch-ungarischen Monarchie erbitten uns entweder direct ober durch unseren Commissionar, löbl. Reichenbach'sche Buchhandlung in Leipzig. Specielle Preiscourante und Wuster stehen gern und gratis zu Dieusten.

Klein-Bichachwis b. Dresben. (Für das Deutsche Reich.) Oswald Preifler.

Brag, Konigl. Beinberge. (Für bie oeft.ung. Monarchie.) Preifter & Bidunte.

[11837.] P. P.

Unsere vielfachen Berbindungen mit den löblichen Buch : und Schreibmaterialienhand: lungen haben uns veranlaßt, unsere Commission der löbl.

Reichenbach'ichen Buchh. (herren Beftermann & Staeglich) in Leipzig

zu übertragen, und haben wir die genannte Firma ermächtigt, Bestellungen, Zahlungen u. s. w. für uns zu übernehmen.

Indem wir bitten, uns auch weiter mit Ihren Bestellungen auf unsere ausgezeichneten Tinten-Fabritate zu beehren, empfehlen fich

Hochachtungsvoll

Rlein-Bichachwit b. Dresden. (Für bas Deutsche Reich.) Oswald Preifler.

Prag, Königl. Beinberge. (Für die oesterr.: ungar. Monarchie. Preifler & Bichunte. März 1882. Einten-Fabrifen.

Burudgefestes Sortiment

[11838.] in jedem Posten, kleinere und größere Bartien sowohl wie ganze Lager und Gesammtvorräthe zu verkaufender Sortimentsgeschäfte
werden unter Discretion zu höchsten Preisen
gekauft. Offerten unter Chiffre "Sortiment"
erbitte baldigst durch die Reichenbach'sche
Buchhandlung in Leipzig, und werden irgend
erhebliche Anerbietungen persönlich an Ort und
Stelle sosort rasch und comptant zum Abschluß
gebracht.

[11839.] Atelier für Kupfer- und Stahlstich,

verbunden

mit Druckerei empfiehlt sich zur streng artistischen Ausführung von

Portraits, historischen, architektonischen, landschaftlichen Darstellungen etc.

Prompte Bedienung u. solide Preise. Proben stehen zu Diensten.

Leipzig. A. Weger.

Nordamerikanisches Sortiment.

Bucher, Zeitschriften, Karten 2c., Bublicationen der Regierungen und Behörden, Schriften gelehrter Gesellschaften 2c., Antiquaria und Defecte zur Completirung liefern wir jede Woche franco Leipzig gegen baar. Bestellungen werden durch die Commissionäre erbeten.

E. Steiger & Co. in Rem-Port.